

INFORMATION FÜR DIE PRESSE

Doppelkäufe durch Bibliotheken vermeiden: Anti Double Dipping Alliance

Berlin, 07. Mai 2018. Fünfzehn der wichtigsten Anbieter und Plattformbetreiber im wissenschaftlichen Verlagswesen haben sich zu einer Anti-Double Dipping Alliance zusammengeschlossen. Die von Knowledge Unlatched (KU), der zentralen Plattform für nachhaltige Open-Access-Finanzierungsmodelle, initiierte Gruppe zielt darauf ab, den unerwünschten Erwerb von Buchtiteln durch Bibliotheken zu vermeiden.

„Open Access als neues Geschäftsmodell für Bücher stellt Bibliotheken, Verlage und Anbieter vor neue Herausforderungen führt zu Intransparenz, die unerwünschte Doppelakquisitionen zur Folge haben kann“, erklärt Tom Mosterd, Manager Content Discovery bei KU. "Zusammen mit den Anbietern unserer Titel können wir nun garantieren, dass alle Bücher, die Teil von Knowledge Unlatched sind, in einer Vielzahl von Systemen eindeutig gekennzeichnet sind." Die Informationen in den Beschaffungssystemen für Bibliotheken ermöglichen es, den Erwerb desselben Titels in mehr als einem Geschäftsmodell zu vermeiden.

Die folgenden KU-Partner nehmen an der Anti Double Dipping Alliance teil: Delbanco, Dietmar Dreier, JSTOR, Knowledge Unlatched, LM Information Delivery, LYRASIS, Missing Link, OAPEN, Projekt MUSE.

Die Gruppe ist offen für weitere Teilnehmer.

Über Knowledge Unlatched: Knowledge Unlatched (KU) bietet jedem Leser weltweit freien Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten. Die Online-Plattform bietet Bibliotheken weltweit eine zentrale Anlaufstelle zur Unterstützung von Open Access-Modellen führender Verlage und neuer Open Access-Initiativen.

Kontakt:

Philipp Hess, Publicity & Communications

philipp@knowledgeunlatched.org